



Indo Vacations®

(Spezialisten für Indienreisen)

14 Tage Indien - Reise (inklusive Tiger-Safari):

| TAG | TERMINE | REISEROUTE |
|--------|---------|---|
| Tag 01 | | Flug nach Delhi Gegen Mitternacht Ankunft in Delhi , der kosmopolitischen Metropole und Hauptstadt Indiens. Unserer Mitarbeiter erwartet Sie bereits am Flughafen. Transfer zum Hotel. |
| Tag 02 | | Delhi - Jaipur (ca. 270 km / 6 Stunden) Am frühen Vormittag Fahrt in die " Rosarote Stadt " Jaipur . Die Hauptstadt Rajasthans ist weltbekannt für ihre Edelsteine und Stoffdruckarbeiten. |
| Tag 03 | | Jaipur - Fort Amber – Jaipur Im optimalen Licht der Morgensonne bewundern wir heute als erstes das Wahrzeichen der Stadt Jaipur, den " Palast der Winde " (Hawa Mahal). Der Fantasiebau, der es sämtlichen Ehefrauen des Maharajas erlaubte, unbeobachtet einen Blick auf das bunte Treiben in den Straßen zu werfen, erstreckt sich über fünf Stockwerke. Anschließend Ausflug zu dem 11 km nördlich gelegenen Amber Palast . Amber war vor Jaipur sechs Jahrhunderte lang die Hauptstadt des Rajputen-Reichs. Hier werden wir auf den Rücken von Elefanten zu der imposanten Bergfestung hinaufgetragen. Nachmittags steht ein Spaziergang durch die Bazare Jaipurs und die Besichtigung der berühmten Stoffdruckarbeiten auf dem Programm. Nachmittags Besichtigung des Stadtpalasts , dessen Räumlichkeiten zum Teil noch heute vom jetzigen Maharaja Jaipurs bewohnt werden. Im angeschlossenen Museum können wir die Privatsammlungen des Maharajas bewundern. Anschließend Besuch des Observatoriums Jantar Mantar , wo wir in die Geheimnisse der frühen Astrologie eingeführt werden. Am Abend besuchen wir den Laxmi Naryan Mandir , eine hinduistische Tempelanlage ganz aus weißem Marmor. Mit etwas Glück erleben wir hier eine Gebetszeremonie. Anschließend genießen wir ein Abendessen in typischer Rajasthani-Atmosphäre mit folkloristischem Tanz und Gesang. |
| Tag 04 | | Jaipur – Ranthambhore Nationalpark (ca. 190 km / 3-4 Stunden) Vormittags Fahrt in den Ranthambhore Nationalpark . Nach der Ankunft im Hotel und einer kurzen Verschnaufpause erkunden wir am Nachmittag das Parkgelände. Ranthambhore ist umgeben vom Aravalli- und Vindhyas-Gebirge und umfasst ein Gebiet von 392 km ² . Der Tiger ist und bleibt die größte Attraktion des Parks. Fotografierlustige werden auf der Suche nach Motiven sicher nicht enttäuscht werden. |
| Tag 05 | | Ranthambhore National Park (Tiger Safari) In der frühen Morgenstunden steht nochmals eine Jungel-Safari durch den Ranthambhore Nationalpark auf dem Programm. Außer Tiger gibt es auch Languren, Gazellen, Sambarhirsche und ca. 256 verschiedene Vogelarten. Der Restliche Tag steht zur freien Verfügung. |
| Tag 06 | | Ranthambhore - Fatehpur Sikri – Agra (ca. 294 km / 6-7 Stunden) Heute fahren wir mit dem Zug von Ranthambhore nach Bharatpur (Fahrzeit ca. 2,5 Std.). Im nahe gelegenen Fatehpur Sikri (UNESCO-Kulturdenkmal), das Mogulkaiser Akbar im 16. Jahrhundert als neue Hauptstadt erbauen ließ, betrachten wir diese kunstvolle, aus rotem Sandstein erbaute Mogulstadt. Sie |

| | | |
|---------------|--|---|
| | | wurde wenige Jahre nach ihrer Erbauung aus bisher ungeklärten Gründen (vermutlich Wassermangel) aufgegeben, und ist bis heute unverändert erhalten. Ankunft in Agra am späteren Abend. |
| Tag 07 | | Agra (Taj Mahal) Am Vormittag besichtigen wir das Rote Fort von Agra. Die Anlage am Ufer des Flusses Yamuna beeindruckt durch seine prachtvoll ausgestatteten Audienzhallen, Moscheen und reichverzierten Privatgemächer und Frauenhäuser. Anschließend steht der Besuch des schönsten und berühmtesten Bauwerks Indiens, Taj Mahal, auf dem Programm. Im 17. Jahrhundert ließ Mogulfürst Shah Jahan das Taj Mahal als Grabmal für seine Gattin Mumtaz Mahal errichten, die bei der Geburt ihres 14. Kindes verstarb. Inmitten einer wunderschönen Gartenanlage erhebt sich dieses atemberaubende Monument der Liebe, das zu den Sieben Weltwundern gezählt wird. Wir lassen das Taj Mahal mit viel Zeit auf uns wirken. Danach bietet sich die Gelegenheit, jenen Kunsthandwerkern bei der Arbeit über die Schulter zu sehen, deren Vorgänger das Taj Mahal mit kunstvollen Intarsien- und Mosaikarbeiten zu einem vollkommenen Bauwerk gemacht haben. |
| Tag 08 | | Agra – Orchha – Khajuraho (ca. 400 km / 8-9 Stunden) Mit dem Zug fahren wir weiter nach Jhansi (Fahrzeit ca. 2,5 Std.) In Jhansi besichtigen wir das Fort von Jhansi. Das Jhansi-Fort ist nicht nur einer der am besten befestigten Forts von Uttar Pradesh, sondern von ganz Indien. Raja Bir Singh Deo von Orchha baute diese Festung im frühen 17. Jahrhundert. Auch ein Museum befindet sich im Fort von Jhansi. Das Museum bietet einen Einblick in die Geschichte von Jhansi und Informationen über die gesamte Region Bundelkhand. Auch das Leben der Chandela-Dynastie wird hier beschrieben. Unterwegs besichtigen wir auch Orchha. Es ist ein kleines, mittelalterliches Städtchen am Ufer des Betwa-Flusses und war vor gut 450 Jahren der Mittelpunkt eines der bedeutendsten Rajputenreiche Zentralindiens. Aus der Blütezeit steht heute noch der Palast Jehangir Mahal. Wir besichtigen auch den angrenzenden, kleineren Palast, Raj Mahal. Dessen Wandmalereien stellen sehr schöne Naturszenen und höfischen Motiven dar. Der Ram-Raja-Tempel ist der bedeutendste Tempel Orchhas. Er stammt aus dem 16. Jahrhundert und ist heute noch das Ziel Tausender Gläubiger. Verehrt wird ein Bildnis des Gottes Rama, das die Gattin des Herrschers von Bundela einst von der Wallfahrt aus Ayodhya mitbrachte. Nach der Besichtigung vom Palast von Orchha, fahren wir nach Khajuraho . |
| Tag 09 | | Khajuraho Khajuraho ist nicht nur UNESCO-Kulturdenkmal, sondern auch die Hauptstadt der Chandela-Dynastie. Sie bietet dem Besucher fast 85 Tempel, die zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Indiens gehören. Die Tempel von Khajuraho gelten als der Inbegriff hinduistischer Baukunst und Skulpturtechnik. Am bekanntesten ist der Laksman-Tempel, der Gott Vishnu geweiht ist und über dessen Eingang die heilige Dreieinigkeit Brahma, Vishnu und Mahesh abgebildet ist. Einzigartig in Indien sind die Reliefs mit erotischen Darstellungen an den Tempelfassaden. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. |
| Tag 10 | | Khajuraho – Varanasi (per Flug) Am Vormittag auf Wunsch weitere ergänzende Besichtigungen in Khajuraho. Gegen Mittag fliegen wir nach Varanasi (Benares). Diese Stadt ist eine der heiligen Städte der Hindus . Varanasi gilt als Stadt des Gottes Shiva Vishwanat ("Oberster Herr der Welt") und als eine der heiligsten Stätten des Hinduismus. Seit mehr als 2.500 Jahren pilgern Gläubige in die Stadt, die zudem ein Zentrum traditioneller hinduistischer Kultur und Wissenschaft ist. Als besonders erstrebenswert gilt es für strenggläubige Hindus, in Varanasi im Ganges zu baden sowie dort einmal zu sterben und verbrannt zu werden. Entlang des Flusses ziehen sich kilometerlange stufenartige Uferbefestigungen hin, die Ghats, an denen auf der einen Seite die Gläubigen im Wasser des für sie heiligen Flusses baden und wenige Meter weiter die Leichen der Verstorbenen verbrannt werden. Die Asche streut man anschließend ins Wasser. Ein Bad im |

| | | |
|---------------|--|--|
| | | Ganges soll von Sünden reinigen, in Varanasi zu sterben und verbrannt zu werden vor einer Wiedergeburt schützen. Am Nachmittag Besichtigung der Stadt Sarnath . Hier soll Buddha seine erste Rede gehalten haben |
| Tag 11 | | Varanasi (Stadt) Am frühen Morgen fahren wir zum heiligen Fluss Ganges und erleben den Sonnenaufgang auf dem Boot. Entlang der Ghats (Stufen, die von den Uferbänken zum Ganges hinunterführen) erleben wir gläubige Hindus, die aus allen Teilen des ganzen Landes hierher strömen, um zu beten, zu meditieren und ein rituelles Bad zu nehmen. Vom Boot aus haben wir den besten Blick auf das faszinierende religiöse Leben in der heiligen Stadt der Hindus können wir bei dem Besuch eines Ashrams erfahren. Hier erzählt Ihnen unser Reiseleiter mehr über die Lebensphilosophie der Hindus und ihren Alltag im Ashram. Anschließend ist die Besichtigung der Altstadt vorgesehen und danach fahren wir zurück zum Hotel. |
| Tag 12 | | Varanasi - Delhi (per flug) Flug nach Delhi am mittag. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. |
| Tag 13 | | Alt- und Neu-Delhi Vormittags Stadtrundfahrt. In der Hauptstadt stehen Vergangenheit und Moderne Seite an Seite. Wir fahren mit der Rikscha durch die Altstadt und die berühmten Seiden- und Silberstraßen. Entlang des Roten Forts führt uns der Weg zur Jama Masjid , der größten Freitagsmoschee Indiens. Im Laufe des Nachmittags besuchen wir das Grabmal des Mogulkaisers Humayun (gilt als Vorbild für die Architektur des berühmten Taj Mahals) und Rajgat , die Verbrennungsstätte des "Vaters der Nation" Mahatma Gandhi. Anschließend geht es zur Kutab Minar , einer 71 m hohen Siegestsäule aus dem 12. Jahrhundert. Mit einer Rundfahrt durch das Regierungs- und Diplomatenviertel und einer kurzen Pause am India Gate lassen wir den heutigen Tag ausklingen. |
| Tag 14 | | Flug nach Wien/ Frankfurt/ Zürich Kurz nach Mitternacht Abflug von Delhi nach Wien/Frankfurt/Zürich. Ankunft am frühen Morgen. |